

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

301 (3.11.1878) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 301. Erstes Blatt.

Sonntag den 3. November

1878.

Anzeige.

Heute (Sonntag) Abend um halb acht Uhr monatliche Missionsstunde in der Diakonissen-Kapelle.

Handelsgenossenschaft.

In unserem Lokale sind aufgelegt:

- 1) Frachtsätze des Ausnahmetarifs für Holztransporte im Verkehr zwischen den Stationen der Großherzoglich Badischen Staats-Eisenbahnen einerseits und der Main-Neckar-Bahn andererseits.
 - 2) Tarif-Tabellen im Verkehr der Großh. Bad. Staats-Eisenbahnen mit Stationen der Oldenburg'schen Eisenbahnen.
- Karlsruhe, den 1. November 1878.

Die Handelskammer.

Gewerbeverein Karlsruhe.

3.1. Vielseitigen Wünschen entsprechend, bleiben die Lehrlingsarbeiten noch bis Sonntag den 10. November in der Landesgewerbehalle ausgestellt.

Gleichzeitig biene den Ausstellern zur Nachricht, daß die Abholung der Ausstellungsgegenstände Montag den 11. November, Vormittags von 10 - 12 Uhr, zu geschehen hat.

Der Vorstand.

Sophien-Frauen-Verein, Langestraße 201,

empfiehlt seinen Vorrath von fertiger Wäsche für Herren, Damen und Kinder, gestrickten Strümpfen Socken und sonstigen weiblichen Handarbeiten; — Herrenhemden nach Maß; überhaupt wird jede Arbeit angenommen.

2.2.

Fahrnißversteigerung.

Richterlichen Auftrags zufolge werden aus der Sanktmasse des Kaufmanns August Degenhardt von hier

am Montag den 4. November l. J., Morgens 9 Uhr,

in dessen Behausung, Herrenstraße Nr. 6, gegen Baarzahlung versteigert:

eine goldene Broche und 1 Paar goldene Ohrringe, Manns- und Frauenkleider (unter letzteren ein schwarzes Frauenkleid), 1 Pelzschlupfer und Boa, 1 Korbhaarmatratze und Polster, Deckbett- und Kissenbezüge, Betttücher, Tischtücher, Servietten und sonst verschiedenes Weißzeug, 1 Kommode, 1 Kanapee, 1 Schiffschiff, 1 Waschtisch, 1 Küchenschrank, Tische, 1 Gasapparat, Spiegel, 1 Nähmaschine, Bilder unter Glas, Oeldruckbilder, 1 Theetisch, verschiedenes Küchengeräthe und Sonstiges. Falls die Versteigerung an obigem Tage Vormittags nicht beendigt werden kann, wird solche an gleichem Tage Nachmittags 2 Uhr fortgesetzt.

Karlsruhe, den 31. Oktober 1878.

Der Vollstreckungsbeamte:
Süale, Gerichtsvollzieher.

Versteigerung.

2.2. Montag den 4. November, Vormittags 9 Uhr, werden in hiesiger Frachtgüter-Empfangshalle gegen sofortige Baarzahlung öffentlich versteigert:

- 2 Marmorplatten,
- 1 Kiste alte Kleider und Werkzeuge,
- 1 Koffer Kleider,
- 1 Krug weiße Delfarbe,
- 3 leere Fässer,
- 1 Kiste Glasdröhen.

Wohnungen zu vermieten.

— Kriegsstraße 34, gegenüber dem Grünen Hof, ist der 2. Stock, 6 schöne Zimmer nebst allem Zugehör enthaltend, sofort bezugsfähig zu vermieten. Näheres auf dem Bureau der Rheinischen Baugesellschaft.

* 2.2. Ruppurrerstraße 15 sind schöne Wohnungen mit freier Aussicht von 4-5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* Ritterstraße 14 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller sogleich oder auf 23. Januar l. J. zu vermieten.

— Ruppurrerstraße 94 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* 3.3. Eine sehr hübsche Wohnung von 5 Zimmern, von denen 2 gut vermietet sind und vermietet bleiben könnten, nebst Küche, Mansarde u. s. w. ist wegen Wegzug sofort billig zu vermieten. Näheres Luisenstraße 21, 2 Treppen hoch. Ebenfalls sind ein guter, noch fast neuer Herd, sowie zwei badische und eine deutsche Fahne zu verkaufen.

— Bahnhofstraße 42 sind zwei möblierte Zimmer sogleich zu vermieten.

* 3.3. Ein gut möbliertes Zimmer, eine Stiege hoch, ist sogleich oder später an einen Herrn oder an eine Dame billig zu vermieten. Zu erfragen Blumenstraße 21 im Laden.

3.3. Wilhelmstraße 34 ist im 2. Stock links ein schön möbliertes Zimmer (mit Aussicht auf den Werderplatz) mit oder ohne Pension auf 1. November zu vermieten.

* Luisenstraße 2b ist im 3. Stock, auf die Straße gehend, ein einfach möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

* Schützenstraße 24 ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer sogleich oder später an einen Herrn billig zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Mansardenzimmer ist sogleich oder später an 1 oder 2 Herren zu vermieten: Langestraße 52 im 3. Stock.

* Akademiestraße 23 ist im 2. Stock ein größeres, mit 2 Fenstern auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Ein großes, schön möbliertes Zimmer ist an einen soliden Herrn billig zu vermieten: Schützenstraße 63, parterre.

* Auf sogleich oder später ist ein freundliches, möbliertes Zimmer an einen ruhigen Herrn zu vermieten: Zirkel 35 im Hinterhaus im 2. Stock.

Verlängerte Schützenstraße 102, ist im 3. Stock ein gut möbliertes, freundliches Zimmer, mit 2 Kreuzstücken auf die Straße gehend, an ein oder zwei Herren sogleich oder auf 15. November billig zu vermieten.

Keller u. Magazin zu vermieten.

2.1. Zirkel 23, Ecke der Lammstraße, sind geräumige Lokalitäten, zu Magazinen geeignet, und ein großer, gewölbter Keller sogleich zu vermieten.

Dienst-Antrag.

2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas Kochen, Waschen und Putzen kann, findet sogleich eine Stelle: Wilhelmstraße 2.

Dienst-Gesuch.

* 2.2. Eine Köchin, welche auch allen andern Hausgeschäften gut vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle in einem bessern Hause. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 6, Hinterhaus, 3. Stock.

Anständige Herren

finden durch Verkauf eines neuen Bildes guten Verdienst: Ruppurrerstraße 17.

Lehrlings-Gesuch.

3.3. In einem bedeutenden Affekuranzgeschäft ist eine Lehrlingsstelle zu besetzen. Bewerber mit schöner Handschrift und einer guten Schulbildung wollen ihre selbstgeschriebenen Anerbietungen im Kontor des Tagblattes abgeben. Bei vorzüglichen Leistungen ist in kurzer Zeit Gehalt in Aussicht.

6.6. Zur Stellung

von Rechnungen, insbesondere Vormundschaftsrechnungen, nimmt ein zuverlässiger und gewandter Geschäftsfertiger stets Aufträge an. Auskunft ertheilt unter Chiffre W. 23 die Annoncen-Expedition von Haafenstein & Bogler, Karlsruhe, Langestraße 136. (K. 27.)

Plissés,

anerkannt tadellos und dauerhaft,

werden, ohne Unterschied des Stoffes, sofort angefertigt. Sämtliche Arbeiten für die Nähmaschine werden angenommen: Langestraße 132, eine Treppe hoch. * 8.8.

Beschäftigungsge suchte.

3.3. Eine zuverlässige Frau empfiehlt sich zur
Aushilfe im Kochen während der Messe. Näheres
Wilhelmstraße 34 im 2. Stock links.

3.3. Eine sehr bedürftige, fleißige Frau sucht Be-
schäftigung im Waschen und Bügeln; auch wird
Wäsche zum Waschen stückweise angenommen unter
Zusicherung billiger und pünktlicher Bedienung.
Zu erfragen Bähringerstraße 4, bei Frau Haus-
meister Schneider.

Empfehlung.

*3.3. Ein zuverlässiger Maurer empfiehlt sich
der geehrten Einwohnerschaft Karlsruhes in kleinen
Reparaturen, als: im Weißeln, Dachumdecken,
Berußen und sonst verschiedenen Maurerarbeiten
bei billiger Berechnung. Zu erfragen Duerstraße 15
im Hinterhaus.

Ein junger, schwarzer Hund
ist vor einigen Tagen zugekauft. Näheres im
„Grünen Hof“.

Geschäfts-Bureau

von
B. Kossmann,
61 Ludwigsplatz 61.

2.2. In schönster und gesündester Lage der Stadt
ist ein durchaus guterhaltenes Haus

Villa

mit Gas- und Wasserleitung, großem Garten,
günstiger Rentabilität, zu annehmbaren Preise zu
verkaufen. Bedingungen günstig.

Häuser, Villen, Fabriken,
Mühlen, Baupläne, Aecker, Gärten hat der
Unterzeichnete im Auftrage zu verkaufen. Näheres
Nachmittags bei **C. W. Klages,**
Bismarckstraße 45.

Sarzer Kanarienvögel
werden billigst abgegeben. Näheres Akademie-
straße 23 im Laden. *2.2.

Kauf: Gesuch.

Ein runder Ofenschirm wird zu kaufen gesucht.
Offerten Marienstraße 1 unten abzugeben.

Ankauf von getragenen Kleidern, Schuhen,
Stiefeln, Weißzeug, Büchern, Gold und Silber so-
wie Makulatur. Zu erfragen Langestraße 32 im
2. Stock.

Wirthschaft zu verpachten.

Im hiesigen Stadtheil ist auf 1. Dezember
eine rentable Wirthschaft mit Wohnräumlichkeiten
um billigen Preis zu verpachten. Näheres im
Kontor des Tagblattes.

Privatunterricht

in der Mathematik wird gesucht. Adressen bittet
man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Privat-Bekanntmachungen.

2.2. Ich wohne **Schloßplatz 4, 2. Stock.**
Lydtin, Medizinalrath.

Wohnungsveränderung.

* Von heute an wohne ich **Bahnhofstraße 14.**
F. Haag, Hebamme.

**Wohnungsveränderung und
Geschäftsempfehlung**

10.5. Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich un-
ter'm Heutigen meine **Buch- und Accidenz-
druckerei** von der Baumstraße 1 nach der Langen-
straße 133, in der Nähe der Infanteriekaserne, ver-
legt habe. Für das mir bis jetzt geschenkte Zu-
trauen dankend, bitte ich, mir dasselbe auch ferner-
hin zu bewahren und werde ich solches durch prompte
und billige Bedienung zu rechtfertigen suchen.
Achtungsvoll

Leopold Bergner, Buchdrucker,
Langestraße 133.

**Brettener
Honig-Lebkuchen**
in Serz- und Handelsform
empfiehlt

Fried. Maisch,
Ludwigsplatz 57.

3.1.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Beehre mich, ergebenst anzuzeigen, daß ich mein Geschäft von der Ritter-
straße in die **Erprinzenstraße 2**, nahe dem Rondellplatz, verlegt habe.

Für das mir bisher in meinem seitherigen Lokal in so reichem Maße ge-
schenkte Vertrauen höflichst dankend, bitte ich, mir ein gleiches auch in meinem
neuen Lokal zu Theil werden zu lassen.

Mein Bestreben wird wie bisher auch ferner stets sein, meine werthen Kunden
nur mit guter, frischer und billiger Waare zu bedienen.

Hochachtungsvoll

Louis Oesterle, Conditor,

6.2. **Erprinzenstraße 2.**

Lokal-Veränderung.

Mein

Band- und Modewaarengeschäft

6.5. befindet sich von heute an

Langestraße 183,

neben meinem **Schuhwaaren-Geschäft.**

Hochachtungsvoll

H. Landauer.

Geschäfts-Eröffnung u. Empfehlung.

2.1. Meinen Freunden und Bekannten, sowie einem geehrten Publikum Karlsruhe's
und Umgebung die ergebene Anzeige, daß ich **Waldstraße 40a** (Ludwigsplatz) ein
Friseur- und Parfümerie-Geschäft eröffnet habe.

Gestützt auf meine mehrjährigen Erfahrungen, welche ich in größeren Geschäften
gesammelt habe, empfehle ich meinen Salon zum Haarschneiden, Frisiren und Masken,
sowie mein Lager in Haararbeiten und Parfümerieen auf's Beste, und wird es mein
Bestreben sein, alle in mein Geschäft einschlägigen Aufträge auf's Pünktlichste und
Geschmackvollste auszuführen.

Achtungsvollst

M. Rosenwink, Friseur,

Waldstraße 40a (Ludwigsplatz).

Mein **Cigarren-Lager** befindet sich jetzt
Langestraße 104, im Wolff'schen Hause.

Bei dieser Gelegenheit halte mein von den
billigsten bis zu den feinsten Sorten ausgestat-
tetes **Cigarren- und Cigarretten-Lager**
bestens empfohlen.

D. Steindecker,

Langestraße 104.

Geschäfts-Empfehlung.

*3.3. Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich das von Herrn Ruhn bis jetzt innegehabte
Wegger-Geschäft — **Scheffelstraße 22** —
übernommen habe.

Indem ich stets bestrebt sein werde, nur gute, reine Waare zu verabsorgen, mache ich das
verehrte Publikum gleichzeitig aufmerksam, daß ich mich namentlich mit Verfertigung von guten **Fleisch-**
und anderen **Wurstarten** befassen werde und empfehle mein Geschäft dem geneigten Zuspruch.

Karl Burbacher.

Unterrichts-Anzeige.

3.3. An dem seit 1. Oktober d. J. bestehenden **Unterrichtskurs** in allen Arten der **Sittereifkunst**
können noch mehrere Damen Theil nehmen.

Die näheren Bestimmungen wollen in unserer Wohnung, **Ablersstraße 36**, erfragt werden.
Geschwister Hellig.

Vins Fins de Champagne



DE VENOGÉ & CIE.
Epernay

empfehlen
die einzelne Flasche à M. 4; bei Abnahme von Originalkörben (12, 30 u. 50 Flaschen) per comptant mit entsprechendem Rabatt

Julius Hoeck,

Weinhandlung
und Hotel Grüner Hof.
Filialen bei den Herren Kaufleuten **Viet. Merkle**, Langestraße 150, gegenüber der Infanterie-Kaserne, **Theodor Klingele**, Ecke der Schützen- u. Wilhelmstraße, **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3, **Julius Bodenweber**, Hasanenstraße 2, und **F. J. Bahm**, Kaufmann in Mühlburg.

Die Theehandlung

von **Moritz Kahn**, Adlerstraße 15 in Karlsruhe, empfiehlt ihren acht chinesischen Thee, eigener Importation in Originalkisten von 25-50 Pfund, im Großen und Kleinen zu billigst gestellten Preisen. Bei Abnahme von 5 Pfd. Preisermäßigung.

Folgende Kaffeesorten empfehle ich zu Großpreisen:

grün Java III.	per Pfund M.	1.—
" " II.	" " "	1.05
" " I.	" " "	1.10
gelb Java III.	" " "	1.20
" " II.	" " "	1.30
" " I.	" " "	1.40
grün Ceylon II.	" " "	1.35
" " I.	" " "	1.45
Kaffee gebrannt III.	" " "	1.20
" " II.	" " "	1.60
" " I.	" " "	1.90

R. Schnupp,

Langestraße 115, Eingang Adlerstraße.

Bewährt als vorzügliches
Mittel bei entzündlichen
Affecten und
chronischen Brustleiden.
24. B.
Schachtel mit Namenszug



Karlsruhe: in den Apotheken.

Brettener Honiglebkuchen.

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Mainauer Rahmkäse

vom Hofgut Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs ist wieder in frischer, vorzüglicher Waare eingetroffen und empfiehlt bestens

W. Erb,

am Spitalplatz.

3.2.

Wohnungsveränderung und Geschäftsempfehlung.

Eurem verehrlichen hiesigen und auswärtigen Publikum zeige ich ergebenst an, daß ich mit meinem Geschäft die Waldstraße verlassen habe und nun in meinem eigenen Hause — **Kuisenstraße 14** — dasselbe als **Messger und Würstler** betreibe.

Dankend für das mir seither geschenkte Vertrauen, bitte ich, mir dasselbe auch fernerhin zu bewahren.

Achtungsvoll

Karl Fränckle, Messger und Würstler.

4.2.

Gänseleber-Trüffelwurst

und

Capaunenwurst

empfehlen stets frisch

3.1.

Gebrüder Hensel.

Höchst empfehlenswerth!

Gebrüder Leder's balsamische Erdnußöl-Seife als mildes Waschmittel für zarte, empfindliche Haut namentlich von Damen und Kindern; à 30 Pf. und à Paquet (4 Stück) 1 M.

Dr. L. Beringuier's aromat. Kronengeist (Quintessenz d'Eau de Cologne), ein äußerst feiner Parfüm, dient zur Erfrischung der Lebensgeister und Stärkung der Nerven; à Flacon 1. M. 25 Pf. und 75 Pf.

Professor Dr. Albers Rheinische Brustcaramellen als ausgezeichnetes Hausmittel bei Husten, Heiserkeit, Raubheit im Halse etc.; à Dose 50 Pf.

Dr. L. Beringuier's Kräuterwurzel-Parööl zur Stärkung und Verschönerung der Kopf- und Barthaare, sowie zur Beseitigung der Schuppen; à 75 Pf.

Das alleinige Depot der obigen Specialitäten befindet sich für Karlsruhe bei **Th. Brugler und Karl Malzacher.**

10.9.



Amerikanische
Brillant-Glanz-Stärke

von **Fritz Schulz Jun., Leipzig.**

Preis pro Paquet 20 Pfennig. Mit Gebrauchsanweisung versehen. Diese Stärke ist kein Zusatz und bedarf auch keines Zusatzes, ist also kein Stärke-Glanz, sondern Glanz-Stärke. — Nur acht, wenn die Paquete obiges Fabrikzeichen tragen. — Die geehrte Frauenwelt wird gebeten, sich von dem wirklichen Werth dieser Stärke überzeugen zu wollen.

Vorräthig in Karlsruhe bei: **Hrn. F. Bausback; Hrn. Jul. Bodenweber & Cie.**

Hrn. H. Lechleitner.

Boas und Schlupfer!

Auf den ganz billigen Verkauf von schönen Boas und Schlupfern in **Perz, Irtis, Bisam und Genet** mache ich die verehrlichen Damen nochmals aufmerksam. Der Verkauf dauert noch diese Woche.

Hch. Rupp,

9 Erbprinzenstraße 9 parterre.

4.3.

M. Lembke,

Waldstraße 43,

empfehlen

das Neueste in Filzhüten

aller Art für Damen und Kinder,

Sammhüte, Hutformen, Blumen,

Federn, Band, Sammt

u. s. w.,

garnirte Damen- und Kinderhüte

zu allen Preisen.

Filzhüte

werden nach den neuesten Formen umgeändert.

3.2.

8.8.

Suppen!

10.6. Jederzeit eine oder viele Portionen guter, nahrhafter, warmer Suppe, nur durch aufkochen von Suppentafeln mit Wasser binnen 10 Minuten bereiten zu können, das ist der große Vorzug der im In- und Ausland rühmlichst bekannten Condensirten Suppen von Rudolf Scheller in Hildburghausen. Es empfehlen dieselben in Tafeln à 25 Pfennige zu 6 Teller voll Suppe und in fünflei Sorten: in Karlsruhe Th. Brugler und Robert Frig Wwe.

Cigarren,
Holländer und Hamburger Fabrikat,
in vorzüglicher Güte,
empfiehlt zu Fabrikpreisen
Leop. Kirsten,
81 neue Waldstraße, 2. Stod.

Bismarck,
eine feine, abgelagerte Cigarre
à 4 Pfennig,
empfiehlt 6.2.
L. Spohn, Zirkel 30.

Fußboden-Glanzlack
in 8 verschiedenen Tönen, à Pfund 1 M. 10 Pf.,
bei Abnahme von 10 Pfund à Pfund 1 M. 5 Pf.,
zu haben bei
Leopold Burekhardt, Maler,
Wilhelmsstraße 28.

Winter-Handschuhe
für Herren, Damen und Kinder
empfiehlt 24.12.
F. Wolf & Sohn.

2.1. Mein Lager in
Einsätzen
für Herrenhemden
ist durch neue Zusendungen vorzüglich sortirt und kann ich dieselben billigst offeriren.
Gustav Oberst,
Ecke der Langen- und Lammstrasse.



Leinwand
in allen Breiten und Qualitäten.
Shirtings
und **Baumwolltücher.**
Piqués.
Façonirte **Baumwollstoffe.**
Tafelzeug
jeder Art.
Handtücher.
Taschentücher.
Kragen,
Manschetten, Knöpfe,
Cravatten.
Grosses Lager fertiger Hemden und Leibwäsche für Herren und Damen.
Otto Himmelheber,
Wäschefabrik, Langestrasse 171.

Schönfärberei und Druckerei.

Färberei in Seide, Wolle und Baumwolle, zertrennt und unzertrennt. Besonders wird auf Färberei in unzertrennten Herrenkleidern aufmerksam gemacht. Billigste Bedienung. Annahmestelle in Karlsruhe bei Herrn J. Dolland, Näppurrerstraße 44. 10.6.

Die Möbel-, Bett- u. Spiegel-Handlung nebst Vermiet-Geschäft von **Ferdinand Holz,** Waldhornstraße 19 in Karlsruhe, empfiehlt neue und gebrauchte Chiffoniere, Kommoden, Sekretäre, Waschkommoden, Kanapees, Bettladen mit und ohne Koft, Büffets, Schreibtische, runde, ovale, viereckige und Fulettische, Nachttische und Waschtische, Holz-, Rohr- und Strohstühle, vollständige Betten, Kopphaar-, Stroh- und Seegrasmatrassen, ein- und zweithürige Kleider-, Büchers- und Küchenschränke, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen. **Herren- und Damenkoffer,** Holz- und Handkoffer in großer Auswahl. Auch werden ganze Einrichtungen, sowie einzelne Möbel- und Bettgegenstände miethweise sowohl für hier als auch auswärts abgegeben und billigst berechnet. — Auch können obige Gegenstände durch monatliche Abzahlungen angekauft werden.

Winterschuhe und Winterstiefel,

sowie alle Sorten Einlag- und Gummisohlen als auch die beliebten Natur-Saarschuhe für hohe und Halbstiefel sind in großer Auswahl vorrätzig und werden letztere zu den billigsten Preisen angefertigt in dem Schuh- und Stiefellager von **L. Wacker, Waldstraße 37.**

1878. Die Pariser Weltausstellung. 1878.

Die Original-Howe-Nähmaschine
ist mit den **höchsten Preisen:**
der goldenen Medaille und dem Ehrendiplom ausgezeichnet worden.
In 4 verschiedenen Größen zu Haushaltungs- und gewerblichen Zwecken. Garantie 6 Jahre. Unterricht gratis. Zahlungsverleichterung von 2 M. an wöchentlich. Nähmaschinen aller andern Systeme stets auf Lager zu billigen Preisen. Reparaturen von Nähmaschinen werden prompt und billig ausgeführt. — Zwirn, Seide, Faden, Oel, Nadeln aller Systeme zu sehr billigen Preisen. Arbeiten auf der Maschine werden schnell und billig ausgeführt.
J. Egetmeyer, Karlsruhe,
41 Zähringerstraße 41.

1879.
Erhardt's Notizkalender,
Preis per Stück 1 Mark.
Vorrätzig in Karlsruhe bei
Ludwig Erhardt, Papierhandl., **Th. Ulrich, Buchhandlung,**
A. Vielesfeld, Hofbuchhandlung, **C. Macklot, Buchhandlung,**
A. Seyfried, Papierhandlung, **C. Kreuzbauer, Buchhandlung,**
Louis Döring, **Christian Bischoff, Buchbinder.**
Müller & Gräß, Buchhandlung.

Bäder in's Haus

werden durch den Unterzeichneten bei frühzeitiger Anmeldung auf das Pünktlichste besorgt.
Ein Bad mit Wanne M. 2.—
" " ohne " " 1.70,
ein Abonnement von 12 Bädern " 20.—
L. Rinderspacher,
Waldstrasse 34.

Unabhängige Leute kaufen ihren Winterbedarf in Tuchen, Buckstins, Flanellen, Moltons und Dedes besonders gut und sehr billig bei Gebrüder Dold, Tuchfabrik in Balingen in Baden. Dieselben liefern:

- 1. Buckstins in mehr als 100 Dessins, 135 centm. breit, zu Nr. 7, 8.50, 9.50, 11 und 14. Wir haben besonders die ausgesuchte Qualität der Waare zu Nr. 8.50 und 9.50 hervor, bemerkend, daß dieselbe schon allen Anforderungen eines geschmackvollen Winteranzuges genügt.
- 2. Graue Tuche für Anzeughosen und Joppen, 120 centm. bis 135 centm. breit, zu Nr. 5-8.
- 3. Preussisch-graues Militärhosenstoff von unübertroffener Dauerhaftigkeit und dem Ansehen eines hübschen dunklen Buckstins, 128 centm. breit, zu Nr. 7.
- 4. Damenlüber in 80 Farben, bekannte Qualität, 123 centm. breit, zu Nr. 4.90, schwerere Sorte, 128 centm. breit, zu Nr. 5.20.
- 5. Moltons zu Damenunterröcken, rot, rotbraun, hellgrün, weiß, auch das jetzt für Unterröcke sehr in Aufschwung kommende hellblau, 128 centm. breit, zu Nr. 7. Muster von allen Sorten gratis und franco. Umtausch nicht conventurlicher Waare gerne gestattet.

Große Arbeitshemden
aus baumwollenen Flanellen in dunklen Farben à M. 2.40 per Stück empfiehlt

Gustav Oberst,
22. Ecke der Langen- und Lammstraße.

Corsetten.

Das Corsettengeschäft **M. Wenz** befindet sich **Langestraße 130.**
Achtungsvoll
B. Wenz.

Leinene Taschentücher
in grosser Auswahl zu Fabrikpreisen.
Gustav Oberst,
Ecke der Langen- und Lammstrasse.

Wichtig für Damen!
*76. Von meinen rühmlichst bekannten **Wollschweißblättern**, die nie Flecken in den Taillen der Kleider entstehen lassen, hält für **Karlsruhe** und Umgegend auf Lager:
Herr Louis Voit, Hof-Besamentier,
Langestraße 128.
Preis per Paar 50 Pf., 3 Paare 1 M. 40 Pf.
Wiederverkäufeln Rabatt.
Frankfurt a. D., im Oktober 1878.
Robert v. Stephani.

Vorhänge, grosse, à 40 Pf.
dto. kleine, à 20 Pf.
Mull, Organdy, Batist in allen Qualitäten,
Schürzen, grosse lein. à 60 Pf.
dto. kleine à 30 Pf.
dto. Alpacca à 50 Pf.
dto. grosse weisse aus vorzüglichem Stoff à 70 Pf.
Damenkragen à 20 Pf.
dto. mit Spitzen à 25 Pf.
Herrenkragen aus Leinen à 30 Pf.
Hemden-Einsätze à 20 Pf.
Corsets für Damen und Kinder à 60 Pf.
Sämmtliche Artikel in reicher Auswahl bis zu den feinsten Qualitäten empfiehlt
Heinrich Cramer,
Ecke der Herren- u. Langenstrasse.

103. **Die Möbelfabrik**
von **Bernhard Grothues,**
Nachfolger von Chr. Böhringer's Wwe.,
Kriegsstrasse 65,
empfehlen sich im Anfertigen aller Arten Kasten- und Polstermöbel, Decorationen, Laden- und Zimmereinrichtungen, von den reichsten bis zu den einfachsten Formen, in stielgerechter und geschmackvoller Ausführung zu mäßigen Preisen.

Anerkannt beste französische Stiefelwiche
W. Riegel,
Karls-Friedrichstraße 2 (beim Schloßplatz).
Wiederverkäufeln En-gros-Preise.

Großes Lager aller Sorten eiserner Ofen,
besonders die so sehr beliebten
Regulir-Füll-Ofen
mit Chamott-Einsätzen,
empfehlen zu den in diesem Jahr niederstehenden Preisen
Hammer & Helbling,
6.5. Langestraße 155, gegenüber dem Museum.

P. Hoffmann in Mannheim,
Fabrik für Mantel-Marmor-Ofen,
Ramin-Ofen, Cheminées etc.
in geschmackvollster Ausführung
mit Füll-Regulir-Einrichtung vorzüglichster Construction
empfehlen solche zu Fabrikpreisen.
Musterofen stehen zur gest. Ansicht in der Groß. Fab. Landsgewerbehalle in Karlsruhe.
Vertreter: Herr Adolf Wondt, Hirschstraße 9, Karlsruhe, woselbst auch reichhaltiges Musterbuch eingesehen werden kann. 11.6.



Karlsruher Messe!!!
Vor dem Café Eggenmeier befindet sich wie seit Jahren das billigst bekannte
Wachstuch-, Fenster-Rouleaux-, Guttapercha-Schürzen- und Teppich-Lager
von **E. Dambitsch aus Coblenz**
und empfehle als ausnahmsweise billigst:
Eine große Partie zurückgesetzte Fenster-Rouleaux, die feinsten Solon-Rouleaux schon von 2 Mark an, Fußboden-Wachstuche in Nesten und am Stück äußerst billig, Teppiche, Cachemire-Decken, Gummi-Damen- und Kinder-Schürzen, Bett-Einlagestoffe, Kautschuk-Auflage, eine Partie Regenröcke für Herren.
Das Neueste und Praktischste der Jetztzeit:
gummidamasterte Decken für alle Möbel, besonders für Hotelbesitzer und Wirthe etc. Alles zu den billigsten aber festen Preisen.
Das Maas der Möbel und Fenster bitte gest. mitzubringen.
E. Dambitsch.

Großer, billigster Balingener Schuhwaaren-Ausverkauf!
4.4. Vor Beginn der Messe halte ich von heute **Donnerstag** an einen vollständigen Ausverkauf meines großen **Schuh- und Stiefelwaaren-Lagers** zu **außergewöhnlich billigen Preisen.**
Insbesondere empfehle Herrenstiefel von Nr. 7, Herrenstiefeletten, **doppelsehlig**, von Nr. 8, Damenleberstiefel von Nr. 6 an. Alle Sorten Filzstiefel für Damen, sowie Hausschuhe für Herren, Damen, Mädchen und Kinder zu sehr billigen Preisen. Sämmtliche Waaren sind **Handarbeiten.**
203 Langestraße 205.

Corsets Jeanne-d'Arc

mit Gürtel, das Allerneueste für jetzige Mode und hauptsächlich für Sängertinnen und Schauspielerinnen, gracieuse Façon de Paris, große Auswahl und zu gleichen Preisen wie im Ausverkauf.

NB. Zugleich mache ich meine geehrten Kunden aufmerksam, daß ich ihrem Wunsche entsprochen habe und das Geschäft unverändert und mit der gleichen Directrice weiterführe.

Achtungsvoll
B. Wenz,
Langestraße 130.

Noch nie dagewesen! Grosser Bazar in 50-Pfennig-Gegenständen.

Wollene Damen- und Kinderstrümpfe (handgestricke), Hosenträger, Shawls, Umschlagtücher, Fichus von Mohairwolle, Damen- und Kinder-Schürzen in Leder, Moiré und Kattun, sowie Schmuckgegenstände aller Art, Uhrenketten, Colliers, Brochen, Ohrringe, Hemdgarnituren, Frisir- und Giraffekämme, Pfeifen, Cigarrenspitzen, Cigarrenetuis, Portemonnaies, Albums, Notizbücher, Brieftaschen u. s. w.; ferner halte ich eine große Auswahl von Gegenständen zu 1 Mark: Corsetten, Herren-Unterjacken, gestickte Pantoffeln, Umschlagtücher in Mohair- und Mooswolle, sowie noch mehrere Gegenstände.

33. **J. Dietrich,** Schützenstraße 14.

Nähmaschinen,



nur das Beste in Singer, zu Hand- und Fußbetrieb, sowie aller andern guten Systeme.

Billigste Preise. Günstigste Zahlungsbedingungen. Bei Baarzahlung hoher Rabatt. Mehrjährige reelle Garantie. Reparaturen werden rasch und billigst besorgt.

Nadeln, Faden, Seife, Oele, Maschinenteile etc.

Schablonen zum Wäschezeichnen und für Geschäftsleute.

A. Mappes,

Langestraße 132, Karlsruhe.

Ganz neu!

Jedem Damenkleidergeschäft von größtem Nutzen.

Patentirte amerikanische Maschine zum Ausfransen der Stoffe.

Muster werden bereitwilligst vorgezeigt und angefertigt in dem Nähmaschinengeschäft von

J. Eggenmeyer, Karlsruhe,
41 Jähringerstraße 41.

Drainirungsröhren.

Zur Trockenlegung der Felder, Aecker, Wiesen und Nebanlagen sind drei Sorten Drainirungsröhren von 4, 5 und 8 Centimeter Durchmesser vorräthig zu haben bei

Joh. Keilhaner,
Steinleibsther bei Oos.

Die Weinhandlung

S. Fechner, vormals M. Bad,
49 Jähringerstraße 49,

empfehlen aus ihrem Patent-Keller nur reingebaltene Weiß- und Rothweine zu den äußerst billigen Preisen.

Ebenso werden daselbst Flaschenweine und Proben über die Straße jederzeit abgegeben.

Damen

werden zum Frisiren im Abonnement angenommen und pünktlich bedient bei

M. Rosenwink, Friseur,
Ludwigsplatz 40a.

Gottfried Wagner,

Schuhfabrikant aus Balingen,

empfiehlt zur Herbstmesse sein schon längst bekanntes Schuhwaarenlager; dasselbe besteht in Herren- und Damenstiefeln, Knaben-Rohrstiefeln, Lächter- und Kinderstiefeln; die Waare ist solid und gut gearbeitet, und halte mich deshalb bestens empfohlen.

Zugleich mache ich meine Kunden darauf aufmerksam, daß ich eine Parthie zurückgesetzter Lederstiefel zu den billigsten Preisen abgebe.

Doppelbude: Ecke der Amalien- und Karlsstraße, mit Firma versehen.

Achtungsvoll
Gottfried Wagner aus Balingen.

Michael Gross,

Schuhfabrikant aus Balingen,

empfiehlt sich mit seinem schon 20 Jahre bekannten Schuhlager für Damen, Mädchen und Kinder zu den allerbilligsten Preisen.

Meine Bude befindet sich in der Karlsstraße, gegen das Karlsruhor, mit Firma versehen.

Festhalle.

Heute Sonntag den 3. November 1878

Großes Militär-Concert,

gegeben von der ganzen Kapelle des Leib-Grenadier-Regiments,

unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn A. Böttge.

Anfang 3 1/2 Uhr.

Eintritt 40 Pf.

Programm.

- Erste Abtheilung.
- 1. Defilier-Marsch (Lautenbach).
- 2. Ouverture 1. Op. „Der Feensee“ (Auber).
- 3. „O, bitt' euch, liebe Vögelin“, Lied (Gumbert).
- 4. Capliostro-Walzer, nach Motiven der gleichnamigen Operette (Joh. Strauß).
- Zweite Abtheilung.
- 5. Ouverture 1. Op. „Frans Schubert“ (Suppé).
- 6. Introduction u. Arie a. d. Op. „Martha“ (Flotow).
- 7. Sauren-Polka-Mazurka (Ed. Strauß).
- 8. Große Fantasie über R. Wagner's „Lohengrin“ (Hamm).
- Dritte Abtheilung.
- 9. Reisebilder-Divertissement (Resch).
- 10. Die Einquartierung, Lied (Lange).
- 11. Kladderadatsch, großes Potpourri (Kotann).
- 12. Wiener Sit, Galopp (Kobacs).

Zur Messe auf dem Ludwigsplatz



werden zum ersten Male täglich 1000 Hektoliter Steinkohlen ausgegraben in der zur Leipziger Ostermesse mit großem Beifall aufgenommenen

großen mechan. Steinkohlengrube

von Jules Motte. Auf einer Oberfläche von 1000 Quadratfuß vollständig durch Dampfkräft in Bewegung gesetzt. Geologischer Spaziergang in der Unterwelt in einer Tiefe von 2000 Fuß. Studium der Sitten und Arbeiten der Grubenarbeiter, sowie der Gefahren, denen sie durch schlagende Wetter, Einsturz der Erde, Ueberschwemmungen etc. ausgesetzt sind. Oben auf der Erde sieht man die sämtlichen Maschinen in Thätigkeit und in der Grube über hundert Grubenarbeiter, welche die verschiedenartigsten Ausbeutungsarbeiten ausführen.

Man komme, sehe und staune, mit welcher Geschwindigkeit hier die Steinkohlen (en miniature) an das Tageslicht befördert werden zu den erstaunlich billigen Preisen von 40 und 20 Pfg.

Man bittet, dieses Geschäft nicht mit den gewöhnlichen Schaubuden zu vergleichen, sondern es als ein wissenschaftliches Werk zu betrachten, das sowohl höheren Lehranstalten als auch Schulen bestens zu empfehlen ist. Auch nicht mit anderen berartigen Werken, welche hier nur dem Namen nach mit Dampfkräft gezeigt wurden, während hier sämtliche Werke, Vorrichtungen sowohl auf der Erde als auch im Inneren der Grube vollständig durch die Dampfmaschine in Bewegung gesetzt werden.

Auf dem Spitalplatze.

Größte Menagerie

von **C. Kaufmann.**

Geöffnet täglich von Morgens bis Abends.

Hauptvorstellung und Fütterung: jeden Nachmittag 4 Uhr und Abends 8 Uhr.

Bei jeder Vorstellung: Dressur der großen Löwen durch **C. Kaufmann**, der Hyänen und Wölfe durch **Fräul. Kaufmann**, Exercitien des Elephanten und Fütterung.

Zum ersten Male in Karlsruhe!

Giraffen, schwarze Panther, Geparden, Gelada-Affenfamilie und Wer das Rhinoceros will sehen, muß in die Menagerie Kaufmann gehen!

Achtungsvoll
C. Kaufmann.

40 Pf. Extra-Ausstellung! 40 Pf.

Große Begünstigung während der Messe!

Die schönsten und neuesten **Kurz-, Galanterie-, Glas-, Porzellan- und Kinderspielwaaren**, die sonst für 50 Pfennig, 70 Pfennig und 1 Mark verkauft werden, verkaufe ich von nun ab in Folge

großer Masseneinkäufe

zu nur 40 Pfennig und empfehle besonders

in **Blechwaaren**: Kochtöpfe, Erdöllampen, Blechlavoirs, große Blechschalen, Reibeisen, Fleischbrühseiber mit und ohne Stiel, Omelettepfannen, Kuchenbleche, Anflausbleche, Gießkannen, Botanistbüchsen, Besteckkörbe, Geldkörbe, Zuckerdosen, Kaffeebüchsen, Theebüchsen, Spünapfe, Theebretter, Brodkörbe, Durchschläge, Spiritusmaschinen, Nachlichter, Drahtstürzen etc.;

in **Galanteriewaaren**: gestricke Cigarrenetuis, gestricke Portemonnaies, Porte-trésors, Geldtäschchen, Photographiealbums, Notizbücher, Schablonen, Handschuhweiser, Schlüsselhalter, Garderobehalter, Handtuchhalter, Zeitungshalter, Photographierähmchen zum Stellen (geschnitten), Kammlästen, Handschuhkästen, Schwammhalter, Gewürzkästen mit 6 Schubladen und Schrift, Feuerzeuge mit Figur, Aschenschaalen, Spiegel, Tafelglocken, Eieruhren, Schlüsselzieher in Holz und Blech, Uhrketten, Feldschemel, Filetetuis, Kinderkörbchen, Häletuis, Brochen, Armspangen (Kautschuk), Schreibzeuge etc.;

in **Glaswaaren und Haushaltungsgegenständen**: Silberglasleuchter, Handleuchter, Zuckerschalen, Butterdosen, Senfdosen, feine Tassen (vergoldet und weiß), Wallhölzer, Coteletteklopper, Salzläffer, Besteckkörbe in Holz, Wasserflaschen, Bierkrüge, Sturzflaschen, eine Parthie hochfeine Krystallgläser etc.;

in **Spielwaaren**: Tastenklaviere, Puppenzimmer, Farbklaffen, Täuslinge, fein gekleidete Puppen, Klappentrompeten, Rasseln, Violinen, Blechreife, Trommeln, Pferde, große Holzwagen, Blechthiere, Pferdeisenbahnen, Fangbecher, Korbwagen mit Kind, große Schachteln, Blechschalen, Holzschalen, Schäfereien, Hühnerhöfe, Caroussells, magnetische Sachen, Steckenpferde etc.

Alles in meiner Extra-Ausstellung

zu nur 40 Pfennig

bei

Louis Ullmann,

46 Langestraße 46.

Schweizer Tafelobst-Verkauf.

Nächsten Montag den 4. d. M. wird den ganzen Tag am Hauptbahnhof Schweizer Tafelobst bester Qualität per 50 Kilo für 8 M. abgegeben, wozu die Liebhaber eingeladen werden. 22.

Mühlburg.

Heute Sonntag empfehle ich bestens: Reh- und Gansenbraten, Geflügel und sonst verschiedene Braten, nebst ausgezeichnetem Lagerbier.

Ed. Pfeifer.

Zum Journal-Lese-Zirkel

von 50 verschiedenen Zeitschriften ladet ergebenst ein
Emil Krahn, Marienstr. 3.

Sonntags-Verein

zur Fortbildung schulentlassener Mädchen.
— Versammlung jeden Sonntag Nachmittag von 4-6 Uhr im Schloßchen, Herrenstraße 45.

Die Feuerungsmaterialien-Handlung von Fritz Werntgen,

Kriegsstr. 139,

empfiehlt alle Sorten **Ruhr- und Saarkohlen**, sowie **Kohlen aus dem Wurm-Revier, Briquettes** (zum Nachlegen, lang andauernder Brand), **Holzkohlen, Brennholz** in forstbereitetem und zerfeinertem Zustande und sichert bei mäßigen Preisen prompte Bedienung zu. 22.

Gasthaus zum Bairischen Hof.

Heute Sonntag den 3. November:

Zwei grosse National-Concerte.

Anfang 4 und 8 Uhr.

Auftreten der zum ersten Male hier anwesenden Tyroler Concert-Sänger-Gesellschaft

J. Messner aus Innsbruck,

bestehend aus vier Personen: zwei Damen und zwei Herren.

Montag in der Brauerei Höpfer.

Neue Bierhalle.

Sonntag: 2 Vorstellungen:

Komiker Helmstatt.

(Neues Programm!)

Anfang 4 und 8 Uhr. Eintritt nur 20 Pf.



Joh. Padewet,

Großh. Sad. Hof-Instrumentenmacher und Reparatur,
Karl-Friedrichstraße 4 in Karlsruhe,

empfiehlt den verehrlichen Künstlern und Musikfreunden seine selbstgefertigten Violinen, Violas, Cellos und Bässe, welche von altem Holze und nach den besten italienischen Meistern gebaut und mit Delload lackirt sind, wodurch diese Instrumente nicht nur die volle Kraft, sondern auch die Qualität des Tones der alten und berühmten italienischen Instrumente erhalten.

Guitarren Zithern

mit 6 Saiten, auf Bestellung mit 9 Saiten, Halschraube zum Stellen und Stimmmechanik, von verschiedenen Holzgattungen selbstgefertigt; ebenso nach Wiener und eigener Form und Konstruktion in verschiedenem Holze, mit Einlagen und Mechanik.

Ferner alle nöthigen Utensilien, als: Violinunterlagen in Holz und Pappe, Notenpulte, Stimmgabeln, Pariser Mundstimmer, Colophonium, Stege Saitenhalter, Schrauben und Knöpfchen.
Indem ich den mich mit ihrem geschätzten Besuche Beehrenden billige und reelle Bedienung zusichere, bitte ich um zahlreichen Zuspruch.

Hiermit beehre ich mich, bekannt zu machen, daß ich mein früher im „Römischen Kaiser“, Ecke der Langen- und Waldstraße, geführtes

Tapeten-Geschäft

am heutigen Tage in das seither von Herrn C. A. Kandler bewohnt gewesene Lokal

185 Langestrasse 185

verlegt habe.

Wie seither, wird es auch ferner mein Bestreben sein, meine verehrte Kundschaft durch geschmackvolle, reichhaltige Auswahl und billige Bedienung zufrieden zu stellen.

Karlsruhe, den 30. Oktober 1878.

W. Müllejans.

Grüner Hof.

Prinz'sches Exportbier, nach Pilsener Art gebraut
Prinz'sches Bockbier in Flaschen und
Mannheimer Feldschlößchen-Lagerbier
empfiehlt in vorzüglichen Qualitäten **Julius Hoek.**

Grüner Hof.

Heute Sonntag:
Zwei große Abschieds-Vorstellungen
der Singspiel- und Komiker-Gesellschaft

Lipp & Adolphi.

Neues, bestgewähltes Programm! — !! Wer lachen will, der komme !!
1. Vorstellung Anfang Nachmittags 4 Uhr, 2. Vorstellung Anfang Abends 8 Uhr.
Eintritt 30 Pf. per Vorstellung.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

Philharmonischer Verein. Heute Probe um 11 Uhr.

Einladung.

*22. Es dürfte im Interesse der Aktionäre der Gemündinger mechan. Hans-Spinnerei und Weberei liegen, sich darüber zu einigen, wie über die Vorschläge, welche in der Generalversammlung vom 5. November d. J. zur Verhandlung kommen, abzustimmen ist. Zu diesem Zwecke erlauben wir uns, die hiesigen Interessenten auf den 4. November, Abends 8 Uhr, in das Café Affland, parterre links, zu einer Zusammenkunft aufzufordern.
Mehrere Aktionäre.

L. Z. T.

4. XI. 7. U. A.

I. Gr. Obl. Afn.

2.1.